

Jahresrückblick 2014

Finanzen

Im Mai 2014 hat der Rat der Stadt Bünde die Haushaltssatzung inklusive Anlagen mit einem Jahresfehlbetrag von 5,1 Mio. EUR mehrheitlich beschlossen.

Zu Beginn der zweiten Jahreshälfte zeichnete sich ab, dass die Gewerbesteuererträge im Jahr 2014 den Planwert deutlich um rund 3 Mio. EUR unterschreiten werden. Zur Gegensteuerung hat der Kämmerer der Stadt Bünde am 24.07.2014 eine haushaltswirtschaftliche Sperre mit einem Sparvolumen von knapp 1 Mio. EUR verhängt.

Mit dem Beschluss der Haushaltssatzung im Mai 2014 wurde zudem die gemeinsame Absicht von Rat und Verwaltung verbunden, den Konsolidierungsprozess in Form eines freiwilligen Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) weiter zu verfolgen. Der Entwurf eines von der Verwaltung erarbeiteten freiwilligen HSK wurde in der Ratssitzung am 02.12.2014 vorgestellt. Er enthält eine Liste von 49 möglichen Maßnahmen, die in den kommenden Wochen politisch diskutiert werden. Die im HSK vorgeschlagenen Maßnahmen beeinflussen naturgemäß die Haushaltsplanung 2015. So gehört beispielsweise auch die Erhöhung der Realsteuerhebesätze zu den kurzfristig umsetzbaren und für das Jahr 2015 vorgeschlagenen Maßnahmen.

Der komplette HSK-Entwurf und die Liste der möglichen Maßnahmen kann im Internet unter [http://www.buende.de/Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept](http://www.buende.de/Freiwilliges_Haushaltssicherungskonzept) nachgelesen werden.

Das Thema Haushaltskonsolidierung wird jedoch nicht mit Beschluss des Haushaltsplans 2015 ruhen können. Es werden auch in den kommenden Jahren erhebliche Anstrengungen vonnöten sein, um das Ziel eines ausgeglichenen Haushaltes für das Jahr 2020 nicht aus den Augen zu verlieren. Hieran werden Rat und Verwaltung in 2015 weiterhin intensiv arbeiten müssen.

Wirtschaft

Schwerpunktmäßig unterstützte der Bereich Wirtschaft und Kultur wiederum die Wünsche ansässiger Unternehmen in Bezug auf Erweiterungen und damit verbundener Genehmigungsverfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Bereich Planen und Bauen. Zusätzlich konnten leerstehende Gewerbeimmobilien an der Blankensteinstraße sowie an der Büssingstraße an auswärtige Firmen in Zusammenarbeit mit den Grundstückseigentümern neu vermietet werden. Gleiches gilt für leerstehende Einzelhandelsimmobilien.

Nach wie vor ist die Ausweisung neuer zusammenhängender Gewerbeflächen aus Sicht der Wirtschaftsförderung zwingend notwendig, um konkrete Anfragen zu bedienen und damit auch Arbeitsplätze zu schaffen.

In Sachen Fachkräftesicherung für die Zukunft fand auch in 2014 wieder die Ausbildungsplatzbörse in der Stadthalle Bünde mit über 100 Ausstellern statt.

Bünde ist familienfreundlich

Wir sind da - Fest

Seit dem Jahre 2005 findet jedes Jahr im Steinmeisterpark das „Wir sind da – Fest“ statt. Bei diesem Fest präsentieren Vereine und Jugendhilfeträger aus Bünde sich und ihre Arbeit. Kinder und ihre Eltern können sich an diesem Tag spielerisch den Angeboten nähern. In diesem Jahr hat das Fest am 28.06.2014 stattgefunden.

Weltkindertag

Unter dem Motto: „Kinder sind die Zukunft unserer Stadt“ veranstaltet das Jugendamt seit dem Jahre 2008 jährlich im September den Weltkindertag. In diesem Jahr haben sich an der großen Veranstaltung am 20.09.2014 insgesamt 55 Veranstalter bestehend aus Jugendhilfeträgern, Kindergärten, Schulen, Vereinen und der Bündler Geschäftswelt beteiligt. Auf der großen Bühne vor dem Rathaus präsentierten Kinder und Jugendliche aus Kitas, Schulen und aus Vereinen ein buntes Bühnenprogramm.

2. Bündler Netzwerkkonferenz

Am 19.11.2014 hat die 2. Bündler Netzwerkkonferenz „Frühe Hilfen“ und „Kinderschutz“ im Rathaus stattgefunden. Die Jugendämter sind mit dem Bundeskinderschutzgesetz beauftragt worden, flächendeckend verbindliche Netzwerkstrukturen für die Bereiche „Frühe Hilfen“ und „Kinderschutz“ aufzubauen und/oder weiterzuentwickeln.

Thema der 2. Netzwerkkonferenz war Kindesvernachlässigung und Kindesmisshandlung. Das Jugendamt konnte im Ratssaal über 100 Interessierte begrüßen.

Auch diese Netzwerkkonferenz hat die Ärztekammer zertifiziert.

Schulentwicklungsplanung / Elternbefragung

In Bünde ist seit einigen Jahren die Schülerzahl rückläufig. Auch das Wahlverhalten der Eltern bei der Anmeldung ihrer Kinder zu einer weiterführenden Schule hat sich geändert.

Um bei der Weiterentwicklung des Bündler Schulwesens die Meinung von Bündler Eltern zu kennen, wurde im Oktober 2013 eine Erhebung des Willens der Eltern von Grundschulkindern der dritten und vierten Klassen über die gewünschte Schulform für ihre Kinder in der Sekundarstufe durchgeführt. Das Ergebnis wurde in einer Eltern-Dialog-Veranstaltung am 30.01.2014 im Forum Ennigloh öffentlich vorgestellt. Anschließend konnten die Besucher der Veranstalter mit politischen Vertretern der Bündler Ratsparteien in einen Dialog treten.

Inklusion im schulischen Bereich

Zur Umsetzung der Inklusion im schulischen Bereich ist die Idee entwickelt worden, dass die Schulträger kreisweit ihr weiteres Vorgehen abstimmen sollten. Die Schulträger im Kreis Herford sind der Auffassung, dass die Umsetzung der Inklusion und die sich daraus ergebende Notwendigkeit zur Anpassung der Förderschullandschaft einen mittel- bis langfristig abgesicherten (Planungshorizont 6 bis 10 Jahre) gemeinsamen Planungsprozess der kommunalen Schulträger erfordert. Dieser wird voraussichtlich bis zum Ende des Jahres 2014 über einen in allen politischen Gremien beschlossenen Kooperationsvertrag verbindlich abgesichert werden können.

Bauliche Maßnahmen an Schulen

Eine Übersicht der baulichen Maßnahmen an Schulen enthält die Anlage 2.

Sportbereich

Im Sportbereich wurde der Boden in der Siegfried Moning Halle im Sommer 2014 erneuert.

Wohnen und gesellschaftliches Leben

Die Lebensqualität in einer Stadt wird auch vom Wohnumfeld und dem gesellschaftlichen Miteinander geprägt.

„Kommunales Handlungskonzept Wohnen“

Der demographische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Wandel stellt Kommunen vor neue Herausforderungen, gerade im Bereich sich verändernder Wohntrends. Um eine nachfragegerechte Weiterentwicklung der Wohnungsbestände und des Wohnungsneubaus, die Auslastung vorhandener Infrastrukturen und die Bereitstellung von Wohnbauland zukunftsweisend für die Stadt Bünde darzulegen, hat sich die Stadt Bünde dazu entschieden, ein „Kommunales Handlungskonzept Wohnen“ aufzustellen. Das fertig gestellte Handlungskonzept ist 2014 in der Politik vorgestellt worden. In 2015 wird über die Umsetzung der Handlungsempfehlungen des „Kommunalen Handlungskonzeptes Wohnen“ und das weitere Vorgehen diskutiert werden.

Städtebau

Neben verschiedenen gefassten Aufstellungs- bzw. Änderungsbeschlüsse für Bebauungspläne wurden Hinterlandbebauungen auf der Grundlage von Bebauungskonzepten im Einklang mit der vorhandenen Bebauung und den Anliegern ermöglicht. Diese städtebaulich gewünschte Nachverdichtung verringert die Flächeninanspruchnahme in den Außenbereichen.

Der Beirat für Stadtgestaltung hat sich im Jahr 2014 in bisher zwei Sitzungen mit verschiedenen Projekten/ Bauvorhaben beschäftigt

Die Abteilung Bauaufsicht (Untere Bauaufsichtsbehörde) konnte eine Vielzahl von Vorhaben genehmigen. Dazu zählen zum Beispiel als größere Projekte:

- Neubau der Produktions- und Lagerhalle der Firma Kunststoff Nehl, Stresemannstraße 17-35
- Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses, Moltkestraße 1-3
- Neubau eines Bürogebäudes für die EWB, Osnabrücker Straße 205
- Neubau eines Wohnhauses mit 24 Wohnheimplätzen, Wirtsheide 11
- Anbau einer Lagerhalle, Borsigstraße 11-15
- Neubau einer Pflegeeinrichtung, Wasserbreite 70
- Errichtung von zwei Wohnhäusern mit je 7 Eigentumswohnungen, Wasserbreite 66 und 68
- Erweiterung des Büro- und Ausstellungsgebäudes der Firma Fretthold, Borriesstraße 100
- Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 18 Wohnungen und einer Gewerbeeinheit, Holser Straße 19
- Errichtung von 23 Wohneinheiten mit Beratungsstelle, Bahnstraße 16

Lärmaktionsplan

Mit der Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlaments (Umgebungsrichtlinie) hat die Europäische Gemeinschaft ein gemeinsames Konzept zur Bewertung und Bekämpfung des Umgebungslärms erarbeitet. Als Ziel ist dort Verhinderung, Minderung und Lärmvorbeugung des Umgebungslärms festgeschrieben. Im Jahr 2012 wurde die 2. Stufe der Lärmkartierung den Kommunen vorgestellt. Die Stadt Bünde ist durch die A 30 und einige Landesstraßen betroffen und hat einen Lärmaktionsplan aufzustellen. Der endgültige Lärmaktionsplan der Stadt Bünde ist 2014 fertig gestellt worden. Damit ist der Lärmaktionsplan Stufe 2 für die Stadt Bünde abgeschlossen.

Grünflächen

Ein Stück Lebensqualität vermitteln städtische Grünflächen und Plätze. Sie sind Oasen der Ruhe, aber auch der Kommunikation im Alltag. Sie müssen erhalten, gepflegt und weiterentwickelt werden:

Rückblick 2014: Pflanzung Straßenbegleitgrün im Rahmen des Ausbaus (Rotdornstraße, Marktplatz)

Ausblick 2015: Gestaltung des neuen Eingangsbereiches des Steinmeisterparks.

Kanal- und Straßenbau

In 2010 hat der Rat der Stadt Bünde die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) für die Jahre 2010 bis 2015, mit einem Investitionsvolumen von 13,3 Millionen Euro, beschlossen. Auch 2014 erfolgten Kanalsanierungen im gesamten Stadtgebiet.

Eine Aufstellung der Kanalbaumaßnahmen 2014 und den Vorausblick 2015 enthält die Anlage 1 zum Jahresrückblick.

Außerdem wurde 2014 die Kläranlage weiter saniert. Im zweiten Faulturm werden stromsparende Pumpen und Gebläse aus dem Ergebnis der Energieanalyse eingebaut. Der Vorlageschacht wurde saniert und die Fahrzeughalle erweitert. Die Sanierung wird auch 2014 fortgesetzt.

Verkehrsplanung und Straßenbau

In 2014 erfolgte die Neugestaltung des Marktplatzes einschließlich Marktstraße und Minikreisel sowie Hangbaumstraße und Hindenburgstraße.

Fertig gestellt und freigegeben werden konnten die Kurt-Schumacher-Straße, die Rotdornstraße und die Installstraße. Ausgebaut wird die Eichholzstraße (bis 2015). Neugebaut wird die Borrenkampbrücke über die alte Else. Deckenerneuerungen haben erhalten: Nordring, August-Bebel-Straße, Friggastraße, Raffaelstraße, Brandastraße. Am Nordring wurden zwei Zebrastreifen hergestellt.

Für nächstes Jahr sind weiter geplant:

- verschiedene Straßenausbaumaßnahmen in Bustedt, Südlengern und Bünde
- Straßenendausbau Interkommunale Entlastungsstraße „In der Lohge“ incl. Anbindung Lübbecker Straße / In der Lohge und Erschließungsstraßen Wehrbreite und Georg-Meier-Straße
- Abstimmung von Zielen und Handlungsempfehlungen mit dem Verkehrsausschuss

Feuerwehr

Der Rat der Stadt Bünde hat im Frühjahr die 1. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Bünde unter Festlegung der Planungsziele beschlossen (siehe Kapitel 8.2). Der 142 Seiten starke Brandschutzbedarfsplan kann unter www.buende.de/Brandschutzbedarfsplan nachgelesen werden.

Flüchtlingsunterbringung

Die Zuweisung von Flüchtlingen wird landesweit von der Bezirksregierung Arnsberg gesteuert. Neue Zuweisungen werden mittlerweile zeitnah auf elektronischem Wege den Aufnahmekommunen mitgeteilt. Im Jahresverlauf ist die Zahl der unterzubringenden Flüchtlinge von etwa 130 Personen im Januar bis auf nahezu 230 Personen angestiegen. Für das Jahr 2015 wird hier tendenziell ein weiterer Anstieg der Zuweisungen prognostiziert. Abgesehen von der zunehmenden logistischen Bearbeitung der Zuweisungen muss hier vor allem die Unterbringungsproblematik gelöst werden. Ein erster konzeptioneller aber auch integrativer Grundstein wurde hier im Ausschuss für Generationen und Soziales mit dem Beschluss gelegt, eine mögliche Unterbringung von geeigneten Flüchtlingsfamilien in privaten Wohnungen zu unterstützen, um die stadteigenen Unterkünfte zu entlasten.

Gleichstellungsstelle

Die Gleichstellungsstelle beteiligte sich 2014 wieder mit Veranstaltungen am Internationalen Frauentag und am Internationalen Gedenktag „Nein zu Gewalt an Frauen“. Der Mädchenkalender 2014/2015, die Ausstellungen „Frauen in der Altenpflege kommen zu Wort“ und „Einfach Frau sein?!“ und der Mädchentag 2014 im Bündler Jugendzentrum Atlantis ergänzen die Öffentlichkeit zu gleichstellungsrelevanten Themen. Um eine Kooperation mit den Frauen im neu gewählten Rat, den sachkundigen Bürgerinnen und Frauen im Integrationsrat zu schaffen, fand im September ein Treffen statt.

Einkaufsstadt

Bünde als Einkaufsmagnet in der Region konnte nicht nur zu den vier Verkaufsoffenen Sonntagen zahlreiche Besucher begrüßen, sondern auch zu Aktionen wie dem Latenightshopping oder dem Laternenumzug zur Eröffnung des „Weihnachtlichen Bünde“.

Die Herausgabe eines Flyers über die kostenlosen Parkmöglichkeiten in der Innenstadt stellte einmal mehr einen der Vorteile der Einkaufsstadt Bünde heraus.

Freizeit, Feste, Aktionen, Tourismus

In den Sommermonaten stand der Steinmeisterpark im Mittelpunkt des Geschehens in der Stadt Bünde. Fünf Wochen Fußball-Euphorie kombiniert mit Konzerten verschiedener Stilrichtungen und einem „weißen Picknick“ zogen Tausende Besucher in den umgestalteten Park.

Ebenfalls in der Innenstadt stand ein zweiter Platz im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses: Nach einjähriger Bauzeit konnte der umgestaltete Marktplatz im Oktober feierlich eröffnet werden. Auch während der Bauphase machten die Händler und Stadtmarketing immer wieder mit Aktionen auf den Wochenmarkt aufmerksam, um die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Zwiebelmarkt und Frühlingsfest als traditionelle Stadtfeste zogen zahlreiche Besucher aus der ganzen Region in die Innenstadt. Erstmals mit Livemusik auf vier Bühnen wurde ein noch abwechslungsreicheres Programm als in den Vorjahren geboten.

Mit der Präsentation auf Messen, teilweise in Kooperation mit der Touristikgemeinschaft Wittekindsländ, stellte sich die Stadt Bünde erneut allen Interessierten als „fahrradfreundliche Zigarrenstadt“ vor. Die Gästeankünfte in der Stadt Bünde weisen nach einem kontinuierlichen Wachstum die höchsten Werte der vergangenen 10 Jahre auf.

Rad fahren

Verschiedene Aktionen im Bereich „Öffentlichkeitsarbeit Radverkehr“ haben auf die fahrradfreundliche Stadt Bünde aufmerksam gemacht. Egal, ob Radlerfrühstück oder Aktionsstände zum Thema „Mit dem Rad zum Einkaufen“ oder „Ich bin die Energie“ wurde für das Fahrrad als Nahverkehrsmittel geworben. Weiter weg ging es beim „Nachtradeln“ und der „Ü30-Radeltour“ auf dem Else-Werre-Radweg. Gut besucht war auch das diesjährige Volksradfahren „1000 Räder Bünde“. Am ZOB trafen sich Jung und Alt, um sich auf den Rundkurs zur Sandhorstschule in Bennien und wieder zurück machen. Nach Konzeption und Umsetzung wurde die „Klimaradelroute“ als vierte Radtour in Bünde am Rande der „Tage voller Energie“ der EWB mit einer Premierenfahrt eingeweiht.

Der Einsatz hat sich gelohnt. Die Stadt Bünde wurde am 1. Dezember auf der Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. (AGFS) für weitere sieben Jahre als fußgänger- und fahrradfreundliche Stadt ausgezeichnet. Mit der Verlängerung der Mitgliedschaft wurde der Stadt Bünde bestätigt, dass die kontinuierlichen Schritte, hin zu einer zukunftsfähigen, belebten und wohnlichen Stadt erfolgreich waren.

Allerdings gibt es einen Wermutstropfen. Findet die Stadt Bünde in absehbarer Zeit keinen neuen Betreiber für die Radstation am Bänder Bahnhof, verliert diese ihren Status als Radstation und darf sich nicht mehr so nennen.

Stadtbücherei

Das Landesprojekt „Zukunftsfähig“ hat die Stadtbücherei Bünde auch im Jahr 2014 noch begleitet. Social Media und web 2.0 wurden und werden weiter bearbeitet und angeboten. E-Medien können seit Oktober des Jahres 2014 auch in der Stadtbücherei Bünde ausgeliehen werden.

Das andere große Thema im Projekt „Zukunftsfähig“ ist das Gaming. Es werden verschiedene Angebote gemacht, um mit Gamern, aber auch Eltern und Lehrern ins Gespräch zu kommen. Die Angebote werden vor allem über die beiden Facebook-Seiten kommuniziert.

Ein weiteres – zweijähriges - Landesprojekt beschäftigt sich mit Kamishibai; das ist ein japanisches Tischtheater, das mit Bildkarten bestückt und in der Sprachförderung in Kindergarten und Grundschule eingesetzt wird, sowie immer stärker in der Seniorenbetreuung, um Anreize zum Sprechen, Erzählen und Erinnern zu geben. Nach Schulungen und Auswahl der Bildkartensätze in 2013 ging es im Jahr 2014 weiter mit Veranstaltungen und einem Wettbewerb in den Grundschulen.

Der SommerLeseClub mit zahlreichen teilnehmenden Kindern aus den weiterführenden Schulen und nicht zuletzt die Abschlussveranstaltung waren wieder ein voller Erfolg.

Das Projekt „Bibfit“ = Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder mit dem die Stadtbücherei 2012 gestartet ist, ist ein voller Erfolg und wird von den Kitas stark nachgefragt. Zahlreiche Kinder haben Spaß an Büchern gefunden und wurden von ihren Eltern in der Bücherei angemeldet.

Die Stadtbücherei Bünde beteiligt sich seit Januar 2014 an der bundesweiten Kampagne „Lesestart“.

Bünder Museumsinsel

Auch in 2014 wurden im Bünder Museum wieder Sonderausstellungen präsentiert. Fragen, wie zum Beispiel unsere Erde in 5 Millionen Jahren aussehen wird, versuchte die Ausstellung „Die Zukunft ist wild“ zu beantworten. Eine Reise zu den Ursprüngen der Kunst wurde mit der Ausstellung „Eiszeit-Kunstzeit“ von Ende April bis Anfang August geboten, in der Höhlenmalerei und plastische Nachbildungen als typische Kunstwerke der Jäger- und Sammlerkulturen gezeigt wurden. Ende August präsentierte der Maler und Bildhauer Horst Perlick seine Werke aus fünf Jahrzehnten unter dem Thema „Perlick – Gott und die Welt“ und gab damit einen umfassenden Einblick in sein bisheriges Lebenswerk. Bis Mitte November konnten knapp 7.000 Besucher in der Bünder Museumsinsel gezählt werden. Am 14. Dezember öffnet die Ausstellung „Evolution Unterwegs“ und bietet einen weit gefächerten Einblick in die faszinierende Entwicklungsgeschichte unserer Lebenswelt.

Kommunalwahl

Das Ende der neunten Wahlperiode des Rates der Stadt Bünde wurde durch die Kommunalwahl am 25.05.2014 eingeleitet. Mit viel persönlichem Engagement und Fachwissen konnten die Mitglieder des Rates die Entwicklung der Stadt Bünde voranbringen. Lebhaftige Diskussionen, gegensätzliche Meinungen und auch einmütige Anschauungen bestimmten die Atmosphäre in vielen abendlichen Sitzungen.

Die Kommunalwahl am 25.05.2014 war eine besondere Herausforderung für alle Beteiligten. Am Wahlsonntag wurden die Wahlen des Europaparlaments, des Kreistages, des Rates und der Bürgermeisters sowie die Wahl des Integrationsrates durchgeführt.

Die Wahl zum Bürgermeister wurde erst in einer Stichwahl am 15. 06.2014 entschieden.

Mit 52,56 % wurde der bisherige Bürgermeister Herr Wolfgang Koch wiedergewählt.

Am 01.06.2014 begann die 10. Wahlperiode des Rates der Stadt Bünde. Die Sitze verteilen sich wie folgt auf die Parteien: CDU-Fraktion 15 Sitze, SPD-Fraktion 15 Sitze, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 5 Sitze, UWG-Fraktion 3 Sitze, FDP-Fraktion 2 Sitze.

Die Vereidigung zum Bürgermeister und Amtseinführung fand in der ersten Ratssitzung der neuen Wahlperiode am 24.06.2014 statt. In dieser Ratssitzung wurden auch erster ehrenamtlicher Stellvertreter des Bürgermeisters Herr Martin Lohrie und zweiter ehrenamtlicher Stellvertreter des Bürgermeisters Herr Heinrich Möntmann gewählt und wie alle Ratsmitglieder in ihr Amt eingeführt und verpflichtet. Ferner wurden für die 10. Wahlperiode des Rates der Stadt Bünde die zusätzlichen Ausschüsse „Verkehrsausschuss“ und „Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten“ eingerichtet.

Um Kosten für die Ratsarbeit zu sparen und umweltfreundlicher zu arbeiten hat sich der Rat für die papierlose Ratsarbeit mit Tablettts entschieden.

Anlage 1 Jahresrückblick Stadt Bünde 2014

Kanalbaumaßnahmen 2013

1. Eichholzstraße	Erneuerung des RW- und SW-Kanals, einschl. aller Hausanschlüsse, im Zuge des Straßenausbaues Schmutzwasserkanal = 600 m Regenwasserkanal = 600 m
2. Zimmerstraße	Schmutzwasserkanal = 150 m Regenwasserkanal = 150 m
3. Umgestaltung Marktplatz, Sanierung Hangbaumstraße	Kanalerneuerung Schmutzwasserkanal Regenwasserkanal
4. Interkommunale Entlastungsstraße „In der Lohge“	Herstellung von einem Regenklär- u. Rückhaltebecken und einem Kombinationsbecken für Feuerlöschwasser und Regenrückhaltung
5. Geschlossene Kanalsanierung	Diverse Straßen , gemäß Abwasserbeseitigungskonzept = 1.000 m
6. Friedhof – Siekgarten / Luttermannsiedlung	Schmutzwasserkanal = 430 m Regenwasserkanal = 290 m
7. Sonderbauwerke	Montage einer Kulissentauchwand am Regenüberlauf Turnerstraße Erneuerung der Beckenreinigungseinrichtung am RÜB Gerhart-Hauptmann-Straße Umbau von 5 Schmutzwasserpumpwerken Erneuerung von 38 älteren Druckentwässerungsstationen
8. Sonderbauwerke	Sanierung und Wartung von Druckentwässerungsstationen
9. Kläranlage	Sanierung des zweiten Faulturms, Sanierung des Vorlageschachtes am Faulturm, Einbau von stromsparenden Pumpen und Gebläse aus dem Ergebnis der Energieanalyse, Erweiterung der Fahrzeughalle

Kanalbaumaßnahmen 2015

1. Dorfstraße	Herstellung einer Niederschlagswasserbehandlungsanlage an der Dorfstraße für das Regenwasser Kurt-Schumacher-Straße
2. Eskerheide	Regenwasserkanal = 200 m
3. Gasstraße	Kanalerneuerung Schmutzwasserkanal Regenwasserkanal
4. Kleiner Bruchweg	Kanalerneuerung Schmutzwasserkanal Regenwasserkanal

5. Semmelweg (südlicher Teil)	Kanalerneuerung	Schmutzwasserkanal Regenwasserkanal
6. Boschstraße	Kanalerneuerung	Regenwasserkanal
7. Heidestraße / Bustedter Str.	Kanalerneuerung	Schmutzwasserkanal Regenwasserkanal
8. Kastanienstraße / Meierteil	Kanalerneuerung	Schmutzwasserkanal Regenwasserkanal
9. Klusstraße	Kanalsanierung	Schmutzwasserkanal Regenwasserkanal
10. Dünger Kirchweg	Schmutzwasserkanal Regenwasserkanal	= 200 m = 200 m
11. Hausmeistervertrag für Kanalsanierung	gesamtes Stadtgebiet Bünde gem. AWK	
12. Südlengern (Max Planckstraße / Wellensiekskamp Erich-Marten-Straße)	Neubau und Sanierung SW- und RW-Kanal	
13. Horsastraße	Kanalerneuerung	Schmutzwasserkanal Regenwasserkanal
14. Meisenweg/Stettiner Str.	Erschließung und Kanalsanierung/-Erweiterung	
15. Herderstraße (östl. Bereich)	Erschließung	Schmutzwasserkanal Regenwasserkanal
16. Hüffer Weg	Erschließung	Schmutzwasserkanal Regenwasserkanal
17. Ovelgönner Straße	Erschließung	Schmutzwasserkanal Regenwasserkanal
18. Kläranlage	Erneuerung der Gasdichtungsmembrane Erneuerung der Belüftereinheiten in den Belebungsbecken Gebläseoptimierung Rücklaufschlammumpfen Überdachung des Lagerplatzes	

Anlage 2 Jahresrückblick Stadt Bünde 2014

Neubau-, Erweiterungs-, Umbau-, Ausbau- und Modernisierungsarbeiten

Besonders zu erwähnen sind:

- Erneuerung der Warmwasserbereitung einschl. Bewässerungssystem nach TrinkwV der Sporthalle Grundschule Dünne (Fertigstellung)
- Modernisierung der Schülertoiletten der Grundschule Hunnebrock (Fertigstellung)
- Sanierung der Duschanlage einschl. Rohrsystem und Warmwasserbereitung der Sporthalle Grundschule Hunnebrock (Fertigstellung)
- Einbau einer Alarmierungsanlage an der Grundschule Hunnebrock (Planung/Ausführung)
- Flachdacherneuerung der Umkleiden an der Sporthalle Realschule Nord (Fertigstellung)
- Erneuerung der Flur- und Treppenhausdecken (2.BA) an der Realschule Nord (Fertigstellung)
- Erneuerung des Hallenbodens in der Siegfried-Moning-Sporthalle (Fertigstellung)
- Instandsetzung des Lehrerparkplatzes am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium (Fertigstellung)
- Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung (1. BA) am Gymnasium am Markt (Planung)
- Umbau „Café am Markt“ am Gymnasium am Markt (Planung/Ausführung)
- Renovierung Toiletten Trakt B 1. OG/Verwaltung der Erich Kästner-Gesamtschule (Fertigstellung)
- Modernisierung der Schüler-Außentoiletten an der Erich Kästner-Gesamtschule (Fertigstellung)
- Demontage der Pavillonanlage Freiherr-vom-Stein-Gymnasium (Fertigstellung)
- Umsetzung der neuen Trinkwasserverordnung in sämtlichen Gebäuden (Planung/Ausführung/Fertigstellung)